

Vor die mund-fäule.

Des sauern und gesalzenen ist sich in diesem zustande sonderlich zu hüten.

N. 1 Wann einer die mund-fäule hat.

Man nimmt rosen-honig, maul-beer-safft, eines so viel als des andern, muscat-nuß klein geschabt, wohlgemuth, weissen hunds-koth gepulvert, jedes eine messer-spiz voll, alles untereinander vermischet, dann des tags 3 oder 4 mahl mit einem pinsel das zahn-fleisch darmit bestrichen, muß aber, nachdem man gurgelt, alsobald das thun, das gurgel-wasser darzu gebrauchen, wie zu finden fol. 283 num. 3

N. 2 Ein anders.

Man nehme wein-kräuterlein, ysoy, eines iedweden eine hand voll, salbey eben so viel, ein wenig lorbeer, solches stuß alles durcheinander, mach es mit honig an, und reibe die zähne und das maul darmit, ist sehr gut.

N. 3 Mund-fäule zu vertreiben.

Muscaten-nuß, muscat-blütze, gebrennten alaun, honig, jedes gleich viel, machs zu einem sälblein, es hilfft wohl für die mund-fäule.

N. 4 Ein anders.

Nimm ein maas schönen geläuterten honig, 8 muscaten-nuß gerieben, ein löffel voll salbey-pulver, zwey löffel voll alaun, alles das in honig siedeln lassen, so lang als ein ey, reibe darmit das zahn-fleisch und den mund.

N. 5 Vor die mund-fäule.

Löffel-kräut-maul-beer- und blau weisgen-safft, jedes ein loth, mit diesen säfften, untereinander vermischet, das maul im tag etliche mahl darmit bestrichen, zuvor allezeit mit löffel-kräut-wasser das maul wohl ausgewaschen.

N. 6 Die hitz im mund zu vertreiben.

Mit frisch gebrenntem erdbeer-wasser den mund gewaschen, und ausgegurgelt.

N. 7

N.

Mund-löcher zu heilen.

Den mund mit mauß-öhrlein-safft gewaschen, heylet; so man aber den safft nicht haben kan, soll man das kraut in wein sieden, und mit der brüh den mund sauber waschen.

N. 8

Ein anders.

Schaaf-heu oder kannen-kraut-wasser heilet die löcher, so man sich damit gurgelt.

N. 9

Wann der mund übrige feuchtigkeit hat.

Man nehme gepulvertes reiß-mehl, mit wein gemischt wie ein säblein, damit die zung oft geschmiert, vertreibt das geiffern im mund, den mund auch mit wein, so mit reiß gesotten, ausgewaschen, hilfft auch.

Item: Der meer-zwiebel-essig

fol. 35 num. 5

Item: Der nuß-safft

fol. 44 num. 20. 21

Item: Das köstliche cardobenedicten-öl

fol. 59 num. 6

Item: Das pulber für die mund-säule

fol. 99 num. 47. 48

Item: Der rothe stein

fol. 120 num. 21

Vor das maul-gesperre kan man dieses brauchen:

Rosmarin-blütze, salbey, bertram, ysoy, schlüssel-blümlein-kraut, jedes was man mit drey fingern fassen kan, baldrian, was man zwey mahl mit zwey fingern fassen kan, bertram-wurzel anderthalb quintlein, schneids und hackts, in salbey-wasser gekocht und durchgesiegen, darzu thue rosmarin-blützen-zucker ein quintlein, maulbeer-safft 2 quintlein spiritus vitrioli 10 tropffen, alles durchgesiegen, und dieß wasser zum einsprizen gebrauchet.

Mutter-zustände.

Die Dieta ist wie in frauen-zuständen.

N. 1

Eine suppe für die mutter.

Man nimmt frischen kübe-koth, und treibet ihn in einer fleisch-oder eingebrennten suppe ab, alsdann seigt mans, und läst ein wenig muscat-blütze